

# Beilage zu Nr. 15. des Hallischen Tageblatts.

Samstag den 18. Januar 1856.

17. dem Maurer Schmidt eine T., Auguste Wilhelmine Louise. — Den 18. dem Bäckerstr. Bieder-  
mann eine T., Auguste Amalie Louise. — Den 21.  
dem Schuhmachermstr. Böhme ein S., Friedrich Carl.  
— Den 29. dem Schuhmachermstr. Hoppe eine T.,  
Johanne Marie Sophie.

**Ulrichsparochie:** Den 8. November 1856 ein  
unehel. S., Adolph Christian Arthur. — Den 13.  
Decbr. dem Tischlermeister Schaar eine T., Emma  
Minna. — Den 16. dem Stellmachermstr. Jänicke  
ein S., Conrad Rudolph. — Den 25. dem Han-  
delsmann Milowsky ein S., Friedrich Carl Eduard  
Joseph.

**Moritzparochie:** Den 5. December 1856 dem  
Sackträger Stummer ein S., August Reinhold. —  
Den 21. dem Buchbinderstr. Krause eine T., Wil-  
helmine Johanne Caroline Marie. **Entbindungs-**  
**Institut:** Den 31. Decbr. 1856 ein unehel. S.,  
Heinrich Wilhelm. — Den 2. Januar 1857 eine un-  
ehel. T., Pauline Ernestine. — Den 6. eine unehel.  
T., Wilhelmine.

**Domkirche:** Den 29. November 1856 dem Zim-  
mermeister Kyritz eine T., Elise Martha. — Den 5.  
Decbr. dem Maler und Lackirer Anton ein S., Albert  
Wilhelm Emil. — Den 9. dem Schuhmachermeister  
Döschner ein S., Gustav Eduard August. — Den  
13. dem Maurer Depold ein S., Friedrich Reinhold.

**Neumarkt:** Den 9. Decbr. 1856 dem Orgel-  
baumeister Kühne eine T., Ulwine Caroline Hedwig.  
— Den 19. dem Fabrikarbeiter Schurig eine T.,  
Wilhelmine Auguste. — Den 6. Januar 1857 dem  
Mehlhändler Müller ein S., todtgeb.

**Glauch:** Den 16. Novbr. 1856 dem Zimmer-  
mann Schondorf eine T., Louise Amalie Emilie  
Emma.

## Gestorbene:

**Marienparochie:** Den 7. Januar der Kauf-  
mann D. Simon, 36 J. Gehirnerschütterung. —  
Den 8. der Rentier Becker, 79 J. 1 M. St.ückfluß.  
— Der Lausbursche Wald, 17 J. Herzfehler. — Den  
9. der Korbmachermstr. Schröder, 49 J. Knochen-  
fraß. — Den 11. des Korbmachermstr. Kraemer

T. Bertha, 1 J. 3 M. Luftröhrenentzündung. — Den  
13. eine unehel. T., Hermine, 4 M. Unterleibsescropheln.

**Ulrichsparochie:** Den 5. Januar des Schnei-  
dermeisters Beck S. Eduard, 5 M. 7 J. Schwäche.  
— Den 8. des Handarbeiters Achilles Ehefrau, 42  
J. Lungenlähmung. — Des Drehorgelspielers Köpf-  
ler S. Albert, 1 J. 6 M. St.ückfluß. — Den 9. des  
Kellners Reuter S. Richard, 7 M. Lungenentzündung.

**Domkirche:** Den 10. Januar des Schuhma-  
chermeisters Dehweis Ehefrau, 47 J. 3 M. Gehirn-  
schlag. — Den 14. des Schuhmachermeisters Deh-  
weis T. Henriette, 19 J. Abzehrung.

**Neumarkt:** Den 4. Januar eine unehel. T.  
Clara Minna, 2 M. 1 J. Abzehrung. — Den 6. des  
Mehlhändlers Müller S. todtgeb. — Den 7. des  
Tischlerstr. Winrich nachgel. S. Hermann Theo-  
dor, 15 J. 11 M. 2 W. 2 J. Selbstmord.

**Glauch:** Den 6. Januar des Zimmermanns  
Weickart S. Carl, 8 J. Gehirnentzündung. — Den  
7. der Braunkohlenhändler Pfeiffer, 27 J. verun-  
glückt. — Den 6. des Tischlers Hermenthal S.  
Wilhelm, 11 M. Pocken. — Den 8. des Handarbeiters  
Schulze unget. S., 9 St. Schlagfluß. — Den 9.  
des Salzpackers Riemer T. todtgeb.

Herausgegeben im Namen der Armenirection  
von Dr. C. Klein.

## Bekanntmachungen.

### Hausverkauf.

Veränderungshalber bin ich willens mein Haus  
aus freier Hand zu verkaufen. Leipziger Str. 85.

Täglich frisch gebrannten Kaffee, Linsen, Erb-  
bohnen, schön und billig, feines Landbrod, 6 *fl.* 4 *Sgr.*  
8 *S.* **G. Fischer**, II. Ulrichstraße Nr. 31.





### Verzeichniß

der in der Stadtverordneten: Sitzung am  
19. Januar c. zu verhandelnden Sachen.

#### Anfang 4 Uhr.

##### A. Öffentliche Sitzung.

- 1) Prolongation eines Pacht-Contractis.
- 2) Vorlage wegen der pro 1856 gewährten Schulgeld: Erlasse.
- 3) Bewilligung von 61 *Rh.* 21 *Sgr.* 3 *S.* für Lehrmittel in der Armenschule.
- 4) Anlegung einer Straßengasse.
- 5) Antrag auf Prolongation mehrerer Freientfelder Pacht-Contracte.
- 6) Nachbewilligungen auf 3 Etatstitel.
- 7) Bildung einer Vorspannklasse.

##### B. Geschlossene Sitzung.

- 1) Vorlage wegen der Verpflegung im Hospitale.

Der Vorsteher der Stadtverordneten  
**Fritsch.**

#### Nothwendiger Verkauf

beim Königlich Preuß. Kreis-Gerichte zu  
Halle a. d. S. Erste Abtheilung.

Das dem Kaufmann Albert Gittermann ge-  
hörige, im Hypothekenbuche von Halle sub Nr. 182  
eingetragene Grundstück:

Ein in der großen Steinstraße belegenes Haus nebst  
Seiten- und Hintergebäuden, auch Hof,  
nach der, nebst Hypotheken-Schein und Bedingungen,  
in der Registratur (— eine Treppe hoch, Zimmer Nr.  
13—) einzusehenden Taxe abgeschätzt auf  
9571 *Rh.* 7 *Sgr.* 6 *S.*,

soll am

**17. Juni 1857 Vormittags 11 Uhr**

an ordentlicher Gerichtsstelle hieselbst, eine Treppe hoch,  
Zimmer Nr. 5 vor dem Deputirten Heren Kreis-Gerichts-  
Rath Bosse meistbietend verkauft werden.

Gläubiger, welche wegen einer aus dem Hypothe-  
kenbuche nicht ersichtlichen Realforderung aus den Kauf-  
gelbern Befriedigung suchen, haben sich mit ihrem An-  
spruche bei dem Gerichte zu melden.

**Der Ausverkauf der Naturaliensamm-  
lungen** des verst. Insp. Dr. Buhle mit vorzüglich  
vielen kleinen und größeren Schmetterlings- und Käfer-  
sammlungen, welche billig abgegeben werden sollen, fin-  
det alle Nachmittage statt. Zu erfragen  
große Steinstraße Nr. 6.

Sanz guter trockener Torf, von Zicherbener Kohle,  
ist zu haben große Steinstraße Nr. 27 und 28.

### Große Auction

im Hôtel zum Thüringer Bahnhof.

Donnerstag den 22. d. M. und folg. Tage  
Nachmit 1 Uhr sollen wegen Localverände-  
rung des Herrn Palmié im Saale des  
Hôtels zum Thüringer Bahnhofe allhier  
sämmtliches aus 20 Logierstuben und  
Zälen bestehendes sehr gut erhaltenes u.  
modern gearbeitetes Mahagony: u. Bir-  
ken-Mobiliar, als: schöne Stuhuhren, eine pracht-  
volle stark versilberte und vergoldete Suppenterrine,  
1 dgl. Theemaschine, dgl. Thee- u. Kaffeekannen, dgl.  
Präsentirteller, 4 elegante stark vergoldete Kronleuchter  
(à 8 Flammen), Sekretairs, Trumeaux, Damenschreib-  
tische, Armstühle, div. Schränke, 36 Stück Bettstellen  
mit Rosshaarfedermatraken, 30 Waschtische, 24 Kom-  
moden, 18 Sopha's, 36 St. gr. u. kl. Spiegel, 24  
Duzend Rohrstühle, 48 große Speisetafeln, runde,  
Klapp-, Wachtuch- u. kl. Tische, 1 neue Dreh-  
Wächrolle, eine große Parthie elegante Gar-  
dinen, Rouleaur, feine Tisch- u. Bettwäsche, sehr gute  
Federbetten, f. Porzellan, Glaswerk, Kupfer, Messing,  
Hausgeräthe u. dgl. m. meistbietend verkauft werden.  
**(Mittwoch den 21. d. M. Nachmittags  
1 Uhr stehen die Sachen zur gefälligen  
Ansicht.)**

Brandt, Auct.-Commiff. u. ger. Taxator.

### Elegante Masken = Anzüge

und seine Domino's empfiehlt

Louis Hädicke, Schulberg Nr. 2.

So eben trafen meine diesjährigen

### Gesichts-Masken

ein, und empfehle solche an Wiederverkäufer sowie im  
Einzelnen. **Albert Hensel.**

### Schmeerstraße bei L. Gundermann

find Florence in allen Farben angekommen.

Meine neuen Messwaaren habe ich erhalten  
und stelle wie immer die billigsten Preise.

**L. Gundermann,**  
Schmeerstraße.

Eine Kammode ist billig zu verkaufen  
Kaulenberg Nr. 2.





## Berliner Pfund-Bärme (Trockne Preß-Hefe).

Durch die Verbindung mit einer bedeutenden renommirten Bärme-Fabrik bin ich in den Stand gesetzt, stets nur beste frische gährungs-kraftige Hefe zu liefern und sehr billige Preise zu berechnen.

Die Herren Bäckermeister hierorts und außerhalb, welche mir das Quantum ihres Bedarfs und die Zeit gefälligst bestimmen wollen, erhalten die Bärme regelmäßig zugesandt.

**C. F. Baentsch.**

Ein kleiner Reitwagen, zu Eseluhwerk passend, steht billig zu verkaufen Breitestraße Nr. 20.

**Gummischuhe** reparirt sauber und fest bei Garantie **Ahrens** an der Ulrichskirche.

### Friedrich Polascheck jun., Pfannenschmiede-Meister, Leipziger Straße Nr. 12,

empfiehl't sich e'nem geehrten Publikum zur Anfertigung aller Art Ofen, Blech- und Eisen-Arbeit, sowie alle in dies Fach schlagende Artikel und verspricht bei reeller Bedienung die billigsten Preise.

Da ich mich als Schuhmacher-Meister wieder be-  
setzt habe, so möchte ich ein hiesiges Publikum und  
meine früheren Kunden bitten, mich mit Aufträgen zu  
erfreuen. **Carl Lorenz**, Schuhmacher-Meister,  
alter Markt Nr. 33.

Auch liegen bei mir wegen Aufgabe des Geschäfts  
2 große kupferne Kessel, mehrere lange Baumleitern u.  
einige Duzend Obstkörbe zum Verkauf.

**150 Thlr.** sind sofort auszuleihen bei dem  
Besten **Carl Stock**, Rittergasse Nr. 7.

**1000 Thlr. Capital** auf Hypothek alhier  
werden 500 *Rth.* gleich und 500 *Rth.* zum 1. April er-  
gesucht. Adressen unter K. in der Expedition d. Bl.  
gefälligst abzugeben.

Eine geliebte Schneiderin bittet noch um einige  
Kunden **Schloßberg Nr. 2, 2 Treppen hoch.**

Junge Mädchen, welche das Schneidern gründlich  
erlernen wollen, nach Umständen unentgeltlich, können  
sich melden **Grasweg Nr. 1.**

Auch können es welche binnen 4 Wochen sehr gründ-  
lich erlernen **Grasweg Nr. 1, 2 Treppen.**

Der Dienst eines ordentlichen Mädchens ist offen  
große Ulrichsstr. Nr. 52 hinten im Hofe.

Ein ordentliches Mädchen, die in der Küche Be-  
scheid weiß, wird sogleich oder zum 1. gesucht  
**Rammische Straße Nr. 19 im Laden.**

Einen Lehrling sucht sogleich oder zu Ostern  
**Gebhardt, Stellmachermstr., Steinweg Nr. 15.**

Ein Mädchen mit guten Attesten kann den 1.  
Februar Barsüßerstraße Nr. 16 in Dienst treten.

Ein ordentliches fleißiges Mädchen, welches in der  
Küche und Hausarbeit erfahren, wird zum 1. April  
d. J. gesucht **Brüderstraße Nr. 16, 1 Treppe hoch.**

Sofort zu miethen wird gesucht: 1 Laden nebst  
Wohnung, ferner 2 Stuben, 2 Kammern parterre  
vornheraus. Näheres in der Exped. d. Bl.

Eine Wohnung, bestehend aus Stube, Kammer,  
Küche und Boden, ist zum 1. April zu vermietthen  
**Strohhof, Hrenstraße Nr. 10.**

Eine freundliche Wohnung von 2 Stuben und  
Kammern ist zu vermietthen und auf Verlangen sogleich  
zu beziehen. Auch kann daselbst jetzt oder Ostern ein  
Bursche, am liebsten vom Lande, in die Lehre treten bei  
**C. Keil, Stellmachermstr., Strohhof, Herrenstr. 11.**

Auf dem Moritzkirchhofe Nr. 2 ist eine Stube,  
zwei Kammern, Küche nebst Zubehör zum 1. April zu  
beziehen. Näheres **Schmeerstraße Nr. 30, 1 Tr. hoch.**

1 Stube, Kammer und Küche ist zu vermietthen  
und 1. April zu beziehen **Griffstraße Nr. 56.**

Eine Wohnung ist zu vermietthen gr. Ulrichsstr. 51.

Eine Stube ist für einzelne Herren gleich zu be-  
ziehen Wo, sagt die Expedition d. Bl.

Ein Logis vermiethet **Kellnergasse Nr. 5.**

Kleine Stube zu vermietthen **Kuhgasse Nr. 6.**

Gr. Märkerstraße Nr. 2 ist der Laden nebst Woh-  
nung und ein Logis von 2 Stuben, Kammer mit Zu-  
behör zu vermietthen.

Drei heizbare Stuben, drei Kammern und son-  
stiges Zubehör sind sofort zu vermietthen und **jetzt** oder  
**später** zu beziehen **große Steinstraße Nr. 12.**

1 offene Schlafstelle **fl. Schlamm 8.**

Schlafstelle mit Kost **Breitenstraße 28.**

Eine Wohnung von Stube, Kammer, Küche und  
sonstigem Zubehör, vornheraus, zu vermietthen u. 1. April  
zu beziehen **Freudenplan Nr. 5.**

Zwei Logis, eins parterre, fl. Ulrichsstr. 32.



**550 Thaler** Bündelgelder sind sofort oder 1. April c. auszuleihen durch die Expedition d. Blattes.

Schlüssel verloren Steinstraße. Abzugeben Schülerhof Nr. 17 parterre rechts.

Es ist von einer sehr armen Wittve ein Beutel mit Geld verloren worden. Der ehrliche Finder wird gebeten, denselben gegen Belohnung in der Expedition d. Blattes abzugeben

**Tanz: Unterricht.**

Zu dem jetzt neu beginnenden Cursus nehme ich noch Anmeldungen entgegen.

**Fritz,**  
Unterberg Nr. 15.

**Wasserketten-Compagnie.**

Sonntag den 18. Januar B. M. 11 Uhr Appell des II. Zuges am Wäzler Schießgraben. Diejenigen Mannschaften des I. Zuges, welche ihre Abzeichen noch nicht in Empfang genommen haben, wollen dieselben am 17. d. M. N. M. von 2 — 4 Uhr in meiner Wohnung abholen.

**Küstner, Hauptmann.**

**Volksliedertafel.**

Da die angesagte Generalversammlung Sonntag nicht stattfinden kann, so ist dieselbe auf Montag Abend 7 Uhr festgesetzt.

Der Dider N. Müller.

Sonntag Tanzvergnügen und freie Nacht bei **Fr. Dehring.**

Zum **Wurstfest** ladet Sonntag ein **Jordan** in Trotha.

**Hallischer Getreidepreis.**

Nach dem Berliner Scheffel und Preuß. Gelde.

Den 15. Januar 1857.

Weizen 2 Zhr.	8 Sgr.	9 Pf.	bis 2 Zhr.	20 Sgr.	— Pf.
Roggen 1	= 25	= —	= 1	= 28	= 9
Gerste 1	= 20	= —	= 1	= 25	= —
Hafer —	= 23	= 9	= —	= 27	= 6

**Abfahrt und Ankunft der Eisenbahnzüge in Halle.**

**Magdeburger Bahnhof:**

I. Nach **Leipzig.** Abfahrt: 3 Uhr 20 Min. Morgens. Sg. — 6 u. 15 M. Vorm. Gg. — 7 u. 36 M. Vorm. — 10 u. 45 M. Vorm. Gg. — 1 u. 30 M. Nachm. — 8 u. 50 M. Abds. Sg. — 10 u. 48 M. Abds. An-  
kunft: 6 u. 5 M. Vorm. — 7 u. 45 M. Vorm. Sg. — 9 u. Vorm. Gg. — 12 u. 55 M. Nachm. — 4 u. 30 M. Nachm. — 6 u. 50 M. Abds. — 8 u. Abds. Gg. — 10 u. 50 M. Abds.

(Die Züge treffen jedoch schon 15 M. früher hier ein.)

II. Nach **Magdeburg.** Abfahrt: 7 Uhr 45 Min. Vorm. Sg. — 9 u. Vorm. Gg. — 12 u. 55 M. Nachm. — 6 u. 50 M. Nachm. — 8 u. Abds. Gg. (übernachtet in Göt-  
then). — 10 u. 50 M. Abds. An-  
kunft: 6 u. 15 M. Vorm. Gg. (hat in Götthen übernachtet). — 7 u. 36 M. Vorm. — 10 u. 45 M. Vorm. Gg. — 1 u. 30 M. Nachm. — 8 u. 50 M. Abds. Sg. (Die Züge treffen jedoch schon 15 M. früher hier ein.)

Die mit Sg. bezeichneten Züge sind **Schneuzüge**, die mit Gg. bezeichneten Güterzüge mit Personenbeförderung und halten bei Westerbüßen, Wulffen, Gr. Weisandt, Niemberg und Gröbers an. Die Schnellzüge haben erhöhte Fahrpreise, halten zwischen Leipzig und Halle gar nicht, zwischen Halle und Magdeburg nur bei Götthen, der Saale und Schönebeck, von Magdeburg nach Halle aber nur bei Götthen an. Alle übrigen unbezeichneten Züge sind Personenzüge. — Außer den vorstehend verzeichneten Zügen findet, nach Bedürfnis, noch täglich ein Extra-Güterzug mit Personenbeförderung statt, welcher um 3 Uhr Nachm. von Magdeburg abgeht und zwischen 6 und 7 Uhr hier eintrifft.

III. Nach **Berlin.** Abfahrt: 6 Uhr 5 Min. Vorm. — 4 u. 30 M. Nachm. An-  
kunft: 1 u. 30 M. Nachm. — 11 u. 3 M. Abends. (Die Züge treffen jedoch schon 15 M. früher hier ein.)  
(Außerdem hat der Abends 10 Uhr 50 Min. von Halle nach Magdeburg abgehende Zug in Götthen auch Anschluss nach Berlin.)

**Thüringer Bahnhof:**

IV. Nach **Erfurt.** Abfahrt: 5 Uhr 40 Min. Vorm. Gg. — 8 u. 5 M. Vorm. — 1 u. 40 M. Nachm. — 7 u. 10 M. Abds. — 10 u. 50 M. Abds. Sg. An-  
kunft: 5 u. 20 M. Vorm. Sg. — 7 u. 35 M. Vorm. — 12 u. 40 M. Nachm. Gg. — 4 u. Nachm. — 8 u. 35 M. Abds.

V. Nach **Eisenach.** Abfahrt: 5 Uhr 40 Min. Vorm. Gg. — 8 u. 5 M. Vorm. — 1 u. 40 M. Nachm. — 10 u. 50 M. Abds. Sg. An-  
kunft: 5 u. 20 M. Vorm. Sg. — 12 u. 40 M. Nachm. Gg. — 4 u. Nachm. — 8 u. 35 M. Abds.

VI. Nach **Frankfurt a./M.** Abfahrt: 8 Uhr 5 Min. Vorm. — 10 u. 50 M. Abds. Sg. An-  
kunft: 5 u. 20 M. Vorm. Sg. — 4 u. Nachm. — 8 u. 35 M. Abds.

VII. Nach **Leipzig.** Abfahrt: 5 Uhr 40 Min. Vorm. Gg. — 8 u. 5 M. Vorm. — 1 u. 40 M. Nachm. — 7 u. 10 M. Abends. — 10 u. 50 M. Abends. Sg. An-  
kunft: 5 u. 20 M. Vorm. Sg. — 7 u. 35 M. Vorm. — 12 u. 40 M. Nachm. Gg. — 4 u. Nachm. — 8 u. 35 M. Abends.

Gg. bedeutet Güterzug mit Personenbeförderung, Sg. Schnellzug; die unbezeichneten sind gewöhnliche Personenzüge. Die Schnellzüge, mit erhöhten Fahrpreisen und nur mit Beförderung in zweiter und erster Wagenklasse, halten bei Sulza, Bieselbach, Dietendorf, Größtschütz und Herleshausen nicht an. — Sonntags gilt nach allen Stationen der Thüringer Bahn für Tour und Retour der einfache Fahrpreis mit Ausnahme der Schnellzüge, die dergleichen nicht befördern.

